

## OFFENER BRIEF

Also wenn Sie mich fragen, dann würde ich den Totschweiger-Papierkrieg als sehr außergewöhnlich, einzigartig, wichtig, angebracht und notwendig, menschlich, normal, informativ, abwechslungsreich, intensiv, neuartig, schöpferisch, provokativ, konfrontativ, nervend, vorwerfend, fordernd, umfangreich, textlastig, ausdauernd, ungewöhnlich, Erkenntnisreich aber auch als genial bezeichnen. Die bunte Mischung die der Totschweiger-Papierkrieg in sich vereint, vereint Normalität und Genialität. Also alles zusammen ganz normal & genial, kann sich ansehen lassen. Geniale Normalität. Die Normalität zur Genialität zu machen, ist das Geniale daran. Wenn Sie hier anderer Ansicht sind können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort "Totschweiger-Papierkrieg" und können in aller Ausführlichkeit mir ihre abwertende Ansicht näherbringen. Die Frage die sich hier an dieser Stelle stellt, ist: Sind Sie auch in der Lage dazu etwas Vergleichbares nachzumachen?

---

Seit gestern haben sich meine Schmerzen im linken Ellbogenbereich stark gesteigert. Der gestrige Schlaf war nicht wirklich angenehm, sondern sehr schmerzvoll. So starke Schmerzen habe ich wirklich schon lange nicht mehr erleben müssen. Ich weiß immer noch nicht warum ich diese starken Schmerzen habe. Ich bin nicht gestürzt und habe mich auch nicht angeschlagen. Auf einmal war der Schmerz da. Sonderbar. Ich denke ich muss mir heute Schmerztabletten kaufen, um die Schmerzen ein wenig zu reduzieren. Normalerweise nehme ich ja keine Tabletten und meine letzten Schmerztabletten habe ich mit 18 oder 19 Jahren zu mir genommen.

---

Heute ist ja der 01.09.23 und somit der Weltfriedenstag oder Antikriegstag. Wir sind auch heute wie in den letzten über zweiundzwanzig Jahren jeden einzelnen Tag aktiv am Drohnenkrieg beteiligt. Die Welt war seit 1945 lediglich 26 Tage ohne Krieg. Am 21.09.23 feiern wir den Internationalen Tag des Friedens und auch an dem Tag sind wir aktiv kriegsbeteiligt. Nur weil unsere aktive Kriegsbeteiligung von allen von unseren Steuergeldern völlig abhängigen Hofberichterstattertotschweigern TOTGESCHWIEGEN wird, sind wir trotzdem im Krieg. Selbst zu Weihnachten sind wir kriegsbeteiligt, am 26. Oktober sind wir kriegsbeteiligt und liefern den CIA-Drohnenmörder-Terroristen ZIELORTUNGSDATEN für den illegalen außergerichtlichen Drohnterrorkrieg. Alle gekauften, korrupten und gierigen Hofberichterstattertotschweiger sind KRIEGSBETILIGTE & MASSEMORDBETEILIGT, das kann man nicht schönreden. Klar ist, dass die ausgleichende Gerechtigkeit bei allen Kriegsunterstützern für ausgleichende Gerechtigkeit sorgen wird.

---

Womit wir zur Frage kommen: Haben Sie bereits einen aufklärenden und umfangreichen Artikel über unsere aktive Kriegsbeteiligung geschrieben und veröffentlicht? Und kommen Sie mir nicht damit, dass Sie Wichtigeres zu tun gehabt haben unter anderem totzuschweigen. Bei diesem Thema sollten Sie mich wirklich nicht reizen sonst könnte es passieren, dass ich sehr wütend werde und Sie besuchen komme. Dann können Sie mir das gerne wiederholen, dass Sie Wichtigeres zu tun gehabt haben und ich werde Ihnen eine diesbezügliche Reaktion liefern.

Die zweite Frage ist, Sie können es sich sicher schon vorstellen: Vergeuden Sie immer noch Ihr wertvolles geistiges Potenzial oder haben Sie jetzt mit der geistigen Entwicklung Ihrer geistigen Fähigkeiten bereits angefangen?

---

Mir, wenn ich unter starken Schmerzen leide, in diesem Zustand sollte man mich auf gar keinen Fall reizen oder dumm ansprechen oder mich für dumm & dämlich verkaufen zu wollen, sonst könnte ich einmal ausnahmsweise meine Beherrschung verlieren & ausrasten.

---

Sie wollen mir jetzt tatsächlich daherkommen und mir frecher Weise provokant mitteilen, dass Sie es überhaupt nicht erkennen können was am Totschweiger-Papierkrieg einem geistig entwickelten Menschen entspricht und möchten mich darauf hinweisen, dass ich damit meine Lebenszeit im größeren Umfang vergeude und Perlen vor die Säue werfe, also sinnloses unternehme? Dann möchte ich Ihnen hier an dieser Stelle mitteilen, dass Sie anscheinend über ein schlechtes Erinnerungsvermögen verfügen und möglicherweise auch Erinnerungslücken aufweisen. Ich erinnere Sie daher erneut an meine Auflistung von über 100 Punkten was der Totschweiger-Papierkrieg mir alles bringt und erinnere Sie zudem, dass diese Aufzählung mit ca. 20-25 Punkten sich erweitert hat. Also gesamt 120-125 Punkte dem entgegenstehen, was Sie behaupten.

---

Könnte es sein, dass Ihr Fernseher größer ist als Ihr Bücherregal und Sie zu den lesebequemen vielleicht sogar zu den lesefaulen Menschen gehören und kein großer Freund vom Fachbuch lesen sind? Sie schauen sich lieber eine Doko oder einen Film im Fernseher an anstatt zu lesen? Dann kann ich Ihnen mittels einer Ferndiagnose mitteilen, dass Sie unter eklatanten Informationsrückständen, Wissensrückständen und Erkenntnisrückständen allen Lesern gegenüber verfügen. Ich bin ja normalerweise überhaupt kein Freund von Ferndiagnosen, Vorurteilen, freien Feststellungen. Aber in diesem Fall, könnte man zu dieser Ansicht kommen, dass Sie weniger wissen, über weniger Informationen verfügen und daraus folgend auch über weniger Erkenntnisse verfügen. Das kann man nicht schönreden.

---

Hier darf ich kurze von Daniel Ganser etwas einwerfen: In einer Welt, die ständig in Bewegung ist und in der Informationen im Überfluss zur Verfügung stehen, erweist sich der Mut, eigenständig zu denken und Dinge zu hinterfragen, als ein unschätzbare Gut. Dieser Mut erlaubt es uns, den Nebel der Konventionen zu durchdringen und unser Denken jenseits der Grenzen des Gewohnten zu lenken. Der Akt des eigenständigen Denkens ist wie das Öffnen einer Tür zu einem Raum voller Möglichkeiten. Er verlangt von uns, vorgefasste Meinungen und oberflächliche Urteile abzulegen, um die tieferen Schichten der Wahrheit zu erreichen. Es ermutigt uns, die Grundfesten dessen, was wir für selbstverständlich halten, zu erschüttern und die Welt mit neugierigen Augen zu betrachten. Indem wir hinterfragen, beginnen wir, den Kern der Realität zu erfassen. Doch der Weg des eigenständigen Denkens ist nicht immer einfach. Er erfordert die Bereitschaft, sich Unbehagen auszusetzen, denn er führt oft durch unkonventionelle Gedankenpfade, die von der Masse abweichen. Das Hinterfragen etablierter Ansichten kann Konflikte auslösen, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres eigenen Geistes. Aber genau in dieser Auseinandersetzung liegt die Möglichkeit des Wachstums.



>>Der sogenannte  
Ukraine-Krieg  
ist ein Krieg  
der USA gegen  
Russland.  
Wer das nicht  
erkennt, ist  
ein Opfer der  
US-Propaganda.<<

Oskar Lafontaine

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Klar ist, dass Totschweigen nicht normal ist, also abnormal ist. Wenn Sie es als normal ansehen, weil Sie es schon so lange machen, hat das überhaupt nichts mit Normalität zu tun. Sie verhalten sich dann schon lange Zeit abnormal. Abweichendes gestörtes geistig krankes Verhalten ist Totschweigen, das kann man nicht schönreden. Normal ist: Der Norm entsprechend, vorschriftsmäßig, gewöhnlich, allgemein üblich, durchschnittlich, geistig gesund. Können Sie den Unterschied erkennen, oder leiden Sie unter Erkenntnisschwäche?

---

Hier an dieser Stelle möchte ich meiner Inspiration und Kreativität für Ihr Wirken sehr herzlich danken. Ohne diese zwei geistigen Kräfte wäre der Totschweiger-Papierkrieg niemals so umfangreich inspirierend und kreativ ausgefallen. Natürlich könnte es auch gut sein, dass meine geistigen Verbündeten hier ebenfalls eine sehr maßgebliche Rolle gespielt haben und mir das eine oder das andere „eingehaucht“ haben und ich Ihnen dafür sehr dankbar bin.

---

Dass die Österreicher für Zensur viele Millionen Euro im Jahr bezahlen müssen, ist eine riesengroße Frechheit sondergleichen. Das über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung nicht berichtet wird, ist ein riesengroßer Skandal & ein Verbrechen. Allen Hofberichterstattertotschweigern MUSS der Prozess gemacht werden, ohne Ausnahme. Wer die CIA-Drohnenmörder-Terroristen, unsere staatlichen Drohnenmordbeteiligten und unsere staatliche Drohnenmordverantwortlichen deckt, unterstützt, das Verbrechen ermöglicht und verlängert ist ein aktiver Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschadengemeinschaft und ist somit massenmordbeteiligt. Das kann man nicht schönreden.

---

Geistig unterentwickelte Zeitgenossen sind allermeist mit erheblicher Erkenntnisschwäche und geistiger Blindheit „gesegnet“ und bekommen selbst gar nicht mit, dass Sie geistig unterentwickelt sind und unter geistiger Blindheit und Erkenntnisschwäche leiden. Das ist der geistige Teufelskreis in dem die allermeisten geistig unterentwickelten Menschen stecken.

---

Klar ist, dass ich nicht vergesse immer darauf zu scheißen, was andere über mich denken.

---

Wenn Sie mir jetzt daherkommen wollen und mir für scheißen eine derbe und unangemessene Sprache vorwerfen wollen, dann erinnere ich Sie daran, dass auch Sie jeden Tag Ihren Thron besteigen und das machen, was Sie als derb und unangemessen bezeichnen. Wenn Sie jetzt behaupten wollen, so kann man das aber nicht sehen, dann möchte ich Ihnen ein freundliches: FCK YOU mitteilen und Sie daran erinnern, dass alle Totschweiger eine Massenmordbeteiligung unternehmen und diese es redlich verdienen mit derben Ausdruckweisen konfrontiert zu werden. Also kommen Sie mir nicht so.

---

Wenn Sie mir jetzt daherkommen wollen und frei behaupten: „Ist ja alles schön und gut, aber Ihnen kommt vor, dass die Luft im Totschweiger-Papierkrieg jetzt raus ist, dann können wir uns das gerne näher anschauen, ich allerdings überhaupt nicht Ihrer Ansicht bin.

**Redewendung die Luft ist raus. Nichts geht mehr**

"**Die Luft ist raus**" ist eine **Redewendung**, die in vielen verschiedenen Situationen verwendet wird. Technisch gesehen ist die Luft raus, wenn man den aufgeblasenen Luftballon nicht richtig verschließt und die Luft entweichen kann. Dann kann der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Luftballon logischerweise auch nicht fliegen. Diese einfache Überlegung führte zur Redewendung, wobei die vorgestellte technische Logik und Konsequenz sich auf viele ganz andere Bereiche übertragen lässt, weshalb die Redensart sehr häufig anzutreffen ist.

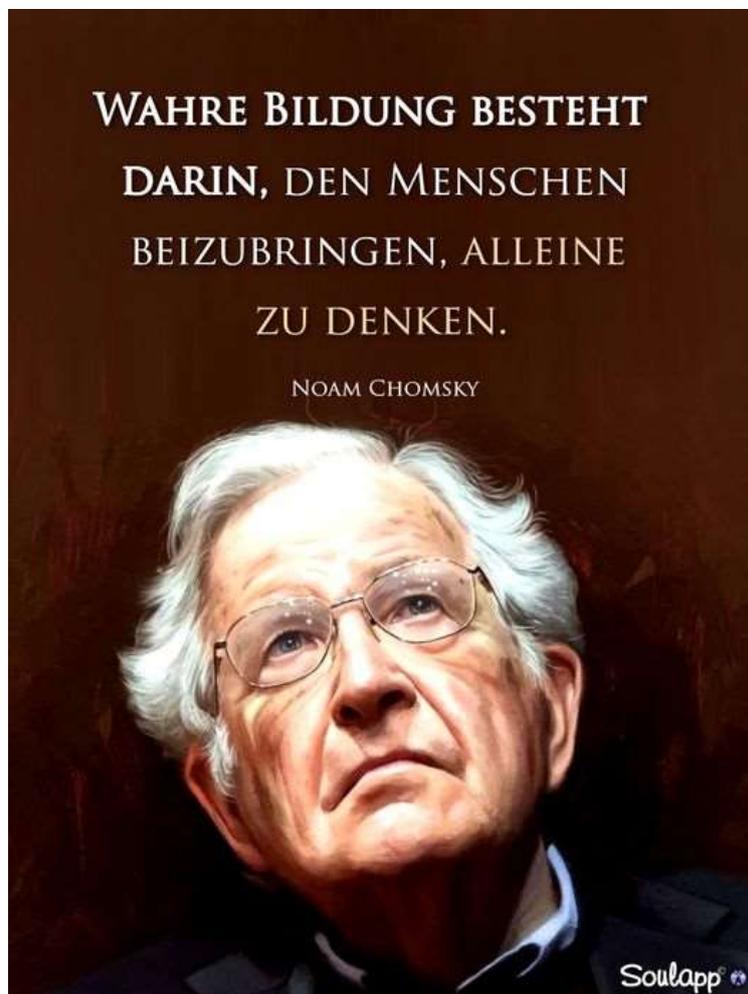
## Beispiele für die Redewendung "Die Luft ist raus"

Wenn man bei einem Projekt sehr intensiv gearbeitet hat und gerade noch so den zeitlich vereinbarten Abschluss hinbekommen hat, ist man in vielen solcher Situationen danach müde und ausgelaugt. Selbst wenn es weitere wichtige Arbeiten geben würde, ist trotzdem "die Luft raus" oder "die Luft draußen". Gemeint ist damit, dass nichts mehr geht, dass **man eine Pause braucht, um wieder Energie zu schöpfen**. Erst dann ist man in der Lage, weitere Aufgaben durchzuführen.

---

Wenn Sie tatsächlich annehmen, dass ich vielleicht eine Pause notwendig habe, dann stellt sich mir die Frage, wie Sie dazu kommen sowas anzunehmen? Wenn Sie immer noch geistig unterentwickelt sind, dann sollten Sie längst die geistige Meisterschaft beginnen, dann könnten Sie auch zu vernünftigen Gedanken kommen und würden hier nicht solche nichtzutreffenden Behauptungen aufstellen. Comprendre?

---



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Nur zur Info: Wenn ich ab & zu über Ihre hässliche Fratze schreibe, dann stelle ich mir das  
so vor:



---

Gut, wissen Sie auch darüber Bescheid dann können wir ja hier heiter weitermachen.

---

Was ich mir unter schräger Vogel vorstelle?



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Lieber verrückt, durchgeknallt, schräg, abnormal und sonderbar als ein Totschweiger.

---

In einer Welt die von Lügen, Wahnsinn, Manipulationen, Totschweigen, illegalen Kriegen, Terror, Folter, Killerkommandos, Uranstaubbökoziden u. v. m. geprägt ist, hat es der „normale“ geistig unterentwickelte Mensch nicht immer leicht die Wahrheit zu ergründen und zu erkennen. Daher ist es sehr ratsam seine geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden und zu trainieren.

---

Da heute ja Freitag ist, stellt sich mir die Frage, was Totschweiger am Wochenende machen, um sich von Ihren Totschweigen „auszuruhen“? Sie liegen faul auf der Haut rum? Sie verkriechen sich? Sie ekeln sich vor sich an? Sie schämen sich? Sie üben Selbstkritik?

---



Klar ist, Sie sollten den Bürger (hier mich) ernst nehmen. Mich nicht ernst zu nehmen, wäre nicht anzuraten. Wenn Sie sich wichtig vorkommen und sich sehr wichtig nehmen, weil Sie denken etwas Besonderes zu sein, und nicht einmal geistig entwickelt sind, was soll man davon halten? Wenn sich geistige Zwerge aufspielen, sich inszenieren und sich in Szene setzen erscheint das geistig entwickelten Menschen als ziemlich lächerlich und peinlich. Nur so am Rande bemerkt und darauf hingewiesen.

---

„Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt.“ Hermann Hesse. Zum Glück kenne ich das Dunkel der Nacht & das Dunkel im Menschen. „Nur die Weisesten und die Dümmeisten können sich nicht ändern.“ Konfuzius. Somit zähle ich alle Totschweiger die so verbissen und versessen am Totschweigen festhalten, für Unmenschen die sich nicht ändern können und zu den Dümmeisten gehören. „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Reinhold Niebuhr. „Um Feinde zu bekommen, ist es nicht nötig, den Krieg zu erklären. Es reicht, wenn man einfach sagt, was man denkt!“ Martin Luther King. „Nächstenliebe lebt mit tausend Seelen, Egoismus mit einer einzigen, und die ist erbärmlich.“ Maria von Ebner-Eschenbach.

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4  
FAKTENCHECK Beteiligung Österreichs am US-Drohnenmordprogramm

FAKT ist: Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigen verwendet werden.!

1. 1. BEWEIS ist die bereits langjährig bestehende mehrmalige Erwähnung auf der Pentagon Seite, dass wir (Austria) Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner - Focused Corporation).

2. 2 Beweis ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem der höchsten US-Orden für seine Verdienste ausgezeichnet.

3. 3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26- seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA/CIA zusammenarbeitet.

4. 4. Beweis ist: 1958 hat das US-Militär den ersten Satellitenspiegel für die Abhörstation Königswarte angeliefert und mit uns einen „Geheimvertrag“ abgeschlossen.

5. 5. Beweis: Der ORF-Journalist ,Erich Moechel, war vor Ort und hat dort festgestellt: 1. Die Anlage ist in Betrieb. 2 Die Ausrichtung der Satellitenspiegel ist der arabische Raum, der afrikanische Raum, das Mittelmeer sowie Russland.

6. 6. Beweis: Ich, Klaus Schreiner, war am 26.10.20 vor Ort, und selbst am Nationalfeiertag wo wir die Neutralität ehren, war zumindest ein Mann der HNaA-Abhörmannschaft der Herr Nußbaumer Thomas vor Ort der einen 24 Stunden Abhördienst versah (laut Polizeiprotokoll) und man konnte die elektrischen Verstellungen der Spiegel miterleben. Am 15.12.20 war ich ein zweites Mal vor Ort und konnte den Betrieb wiederrum feststellen.

7. 7. Beweis: Am 13.04.21 hat die sehr gut informierte Heeresnachrichtenbeamtin mit der Dienstnummer 1021 vor dem Landesgericht in Innsbruck berichtet bzw. ausgesagt, dass die ausspionierten Metadaten nicht gespeichert werden. Was bedeutet, wir bearbeiten diese Daten nicht, also werden die verschlüsselten Daten von uns nicht entschlüsselt, gesichtet, ausgewertet, und für unsere Informationsbeschaffung für unsere Soldaten im Ausland verwendet, nein, sondern gehen 1:1 über Glasfaserkabel zum Spionageauftraggeber. CIA, BND, ...

-----  
FAKT ist: Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegers und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte, die UN-Charta, das Völkerrecht, die Genfer Konventionen, das Kriegsrecht, internationale und nationale Gesetze zu missachten!

FAKT ist: Ex-NSA-Chef: "Wir töten auf Basis von Metadaten", Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

FAKT ist: Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außergerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terrorerzeugend, feige und hinterhältig!

FAKT ist: 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr. 2018 – 6 Milliarden. 2021 7,5 Milliarden.

FAKT ist: Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür, um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

FAKT ist: Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

FAKT ist: Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

FAKT ist: Dieses illegale außergerichtliche US-Drohnenmordprogramm ermordet zu über 98 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

FAKT ist: Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Krieger werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

FAKT ist: Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum künftigen Terrorziel (Vergeltung/Rache). (SicherheitsNachteil!)
2. Zum US-Vasall. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil)
3. Wir erhalten mehr Flüchtlinge aus NATO-Kriegsländern! (Asylkosten-Nachteil!)
4. Wir brechen internationale Gesetze und tragen damit zum internationalen Rechtsbankrott, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. 10-20 Millionen hart verdienster Steuergelder müssen zur Betreuung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (Umwelt-NACHTEIL)
7. Durch die Königswarte treten wir die Neutralität mit Füßen! (Verfassungsnachteil)
8. Unsere Glaubwürdigkeit ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch zum Gespött und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

10. Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)

11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der Terror erheblich gesteigert!  
(Sicherheits-Nachteil)

---

Österreich ist seit 1955 neutral.

“Politiker müssen Neutralität schützen“ Doch die Abwendung von der Neutralität bedroht nicht nur Frieden und Wohlstand, sondern ist auch verfassungswidrig. Dies hatte der 2015 verstorbene Ex-Justizminister Hans Klecatsky immer wieder betont. Im Neutralitätsgesetz erklärt Österreich “zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit“ seine “immerwährende Neutralität“ und verspricht, “in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen“ beizutreten.

Bei gleich drei Ewigkeitsbegriffen – “dauernd“, “immerwährend“ und “in aller Zukunft“ – dürfe diese Verfassungsnorm nicht durch Politiker beseitigt oder eingeschränkt werden.

Bundespräsident und Bundesregierung sind laut Klecatsky verfassungsrechtlich verpflichtet, “die Neutralität der Republik positiv zu schützen – auch “geistig“, “zivil“, “politisch“, “nach allen Seiten hin, also auch gegenüber der EU“. Nur ein Einziger dürfe die Neutralität antasten: das Volk in einer Volksabstimmung.

Julius Raab der Bundeskanzler, der uns den Staatsvertrag und die Neutralität bescherte, dreht sich seit dem EU-Beitritt Österreichs sicher jeden Tag im Grabe um. Fehlende Rechtstreue von Politikern, die zur Rechtstreue verpflichtet sind, in Bezug auf die Neutralität, bzw. Aushebelung und Abschaffung der Neutralität durch Politiker, ohne Einverständnis der ÖsterreicherInnen, MUSS AUFHÖREN!

Unsere geliebte Neutralität darf nicht weiter durch amtierende Politiker mit Füßen getreten werden. Der Staatsvertrag und die Verfassung müssen eingehalten werden!

Die Fornsat Station auf der Königswarte bei Hainburg kostet die ÖsterreicherInnen im Jahr nach fachlichen Schätzungen mindestens € 10-20 Millionen Steuergelder an Betreibung (sie benötigt sehr große Strommengen!) und liefert Abhördaten vom Schiffsverkehr im Mittelmeer, von arabischen Satellitentelefonen, Metadaten von zig afrikanischen Telefonbetreibern, mittels 18 hochqualitativen Parabolspiegeln vom nordafrikanischen Kontinent, arabischen Raum, sowie von Russland und dem Mittelmeer.

Der von der Abhörstation Königswarte betreffende Abhörraum betrifft also die US-Drohneneinsatzgebiete in Somalia, im Irak, in Syrien, im Jemen, Nordafrika und wahrscheinlich Teile von Afghanistan und Pakistan. Also dort, wo die meisten illegalen US-Drohnenangriffe ausgeführt werden.

“Gezielte Tötungen“ Der US-Thinktank CFR schreibt: Die Drohnenangriffe erfordern 20 Mal mehr zivile Opfer als konventionelle Luftangriffe! Wie man ebenfalls aus dem Buch Tod per Knopfdruck entnehmen kann, radikalisiert dieses menschenverachtende feige DrohnenMassenmordprogramm die Hinterbliebenen und treibt diese dann in den Widerstand. Dieses Drohnen-Massenmordprogramm sowie die Foltergefängnisse und illegalen NATO-

Angriffskriege sowie die Unterstützung von Terrorgruppen durch viele staatliche Akteure hat den Terrorismus um ca. 6.500 fache erhöht!

---

Im aktuellen Buch mit sehr vielen Quellenangaben von Dr. Thomas Riegler (Geheimdienstforscher) mit dem Titel Österreichs Geheime Dienste, vom Dritten Mann bis zur BVT-Affäre kann man unter vielen anderen lesen:

... „Dieses Ansinnen sei von offizieller österreichischer Seite begrüßt worden, wie aus einem weiteren Dokument hervorgeht, das 1999 in Format zitiert wurde: „Die führenden Persönlichkeiten, die die Gründung des österreichischen Geheimdienstes vorbereiten, bevorzugen eine Zusammenarbeit mit den westlichen Besatzungsstaaten. .... Weiters gibt es den Plan, die Verbindung mit westlichen Geheimdiensten zur Gründung eines eigenen Geheimdienstes zu nutzen.“ „Zwischen 1945 bis 1955 sollen „Hunderte Dollar Millionen“ in die Ausrüstung des HNaA, konkret in elektronische Lauschstationen und Funkpeilanlagen, Sende- und Empfangsanlagen sowie in Personal geflossen sein.“ ... Dechiffrierung und Übersetzung übernahmen die westlichen Partner, denen die Bänder per Kurierflug – mitunter mit Austrian Airlines – nach Frankfurt am Main übermittelt wurden, wo sich auch die Europa-Zentrale der CIA befand. Und: Eingeweihten ist bekannt, dass die Aufgabenstellung für unsere Nachrichtendienste z. T. weniger von österreichischen Stellen als aus Pullach (Hauptquartier des BND) erfolgt.

„Das HNaA und die NSA verbindet im Bereich Signal Intelligence, also der Fernmelde – und elektronischen Aufklärung, eine jahrzehntelange Kooperation, auf die bereits eingegangen wurde. Österreich sei nach wie vor „ständiger und diskreter Partner“ der NSA, wie der US-Journalist Glenn Greenwald herausstrich: „Man sammelt vielleicht gemeinsam Daten aus Afghanistan oder nimmt bestimmte Organisationen ins Visier. Innerhalb der letzten Jahre soll die mit US-Geldern aufgebaute Lauschstation Königswarte mit Ausgaben von bis zu 150 Millionen Euro für neue Aufgaben aufgerüstet worden sein. Zum Einsatz kommt die Station nun für die Überwachung geostationärer Kommunikationssatelliten. Das Gros dieser Satelliten, so der Journalist Erich Moechel, überträgt in erster Linie TV-Kanäle. Doch immer mehr Satelliten verfügen zusätzlich über Datendienste, manche bieten ausschließlich Services wie Internetzugänge an. Im Unterschied zur ehemaligen NSA-Abhöranlage in Bad Aibling, die mittlerweile vom BND betrieben wird, verfügt das HNaA bis heute NICHT über die nötige Software und die personellen Ressourcen, um das eingespeiste Suchprofil zumindest zu filtern und zu selektieren. Laut Ex-BVT-Direktor Polli ähnelt die Königswarte „eher einer Black Box“: „Es sind allenfalls die Abfallprodukte der Kommunikationsüberwachung, die dem österreichischen Dienst zur Verfügung gestellt werden. Einige Selektoren werden zwar mit eingespeist, es fehlen jedoch die technischen und analytischen Kompetenzen, diese auszuwerten. Weder die Bundesregierung noch die Betreiber der Abhöreinrichtung seien darüber informiert, welche Rohdaten über das System gesammelt und an die NSA weitergeleitet werden, und auch nicht, ob dies gegen österreichisches Recht verstößt.“

Bedenklich ist zudem: „Die 2. Republik verfügt praktisch seit Gründung über schwach ausgeprägte nachrichtendienstliche Strukturen – und ist gleichzeitig durchwegs eine der wichtigsten Spionagedrehscheiben. Wie dargelegt, ist das nur auf den ersten Blick paradox.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Denn indem man allenfalls Spionage gegen Österreich unter Strafe stellt, wird der überwiegende Teil der nachrichtendienstlichen Vorgänge hierzulande außen vorgelassen. Freilich sind die österreichischen Dienste dadurch insbesondere auf „Kompensationsgeschäfte“ mit ihren Partnern angewiesen. Fehlende technische und personelle Kapazitäten werden so wettgemacht – das bedeutet allerdings, dass mitunter Gegenleistungen zu erbringen sind – für einen an sich neutralen Staat eine heikle Herausforderung. Einrichtungen wie die Lauschstation Königswarte, die nach wie vor US-Dienste beliefert, stehen symbolhaft dafür.“

Keinesfalls darf das eintreten, vor dem oft gewarnt worden wurde, nämlich, dass die nachrichtendienstlichen Strukturen der Aufsicht entgleiten. Weiters: Im historischen Rückblick hat sich nicht zuletzt gezeigt, dass viele Probleme des österreichischen Staatsschutzes im System selbst angelegt sind und weit zurückreichen. Insofern wäre es zu begrüßen, wenn die verantwortlichen Stellen verinnerlichen, dass der Staatsschutz letztendlich eine „lernende Organisation“ werden muss. Dazu zählt auch das gründliche Aufarbeiten der eigenen Geschichte. Denn wie Christopher Andrew, Doyen der britischen Intelligence Studies, festgehalten hat: Je mehr über die Geschichte von Geheim- und Nachrichtendiensten dokumentiert ist, umso schwieriger fällt es politischen Entscheidungsträgern, diesen Erfahrungsschatz zu ignorieren. Das wäre nicht zuletzt gerade in Österreich wünschenswert. (Ende Buchausschnitte)

Ergo: Fakt ist, dass das Heeresnachrichtenamt verfassungswidrig für die CIA Metadaten ausspioniert, die der aktive Kriegerakteur, die CIA für das außergerichtliche Drohnenmordprogramm nutzt und das HNaA dadurch AKTIV ein illegales Mordprogramm unterstützt! Jeder Hauptschüler kann diese Kausalkette ganz leicht erkennen. Auch alle Drohnenmordopferhinterbliebenen bzw. Terrorgruppen können dies leicht herausfinden.

---

Laut der US-Regierung befindet man sich in Afrika nicht im Krieg. De facto findet der SCHATTENKRIEG der USA in Afrika aber mittlerweile in fast 50 Staaten statt – ein Kriegsgebiet, welches offiziell gar keines ist, dass die Größe der Vereinigten Staaten, Europa, China und Indien zusammen umfasst.

---

Wie die CIA bzw. das Pentagon wesentlich den Terror enorm steigerte und immer weiter steigert. Textausschnitt aus dem Buch: Bush und Cheney wie sie Amerika und die Welt ins Verderben stürzten, vom Autor Prof. Dr. David Ray Griffin.

„Laut einem weiteren Artikel von 2015 heißt es: „Der Drohnenkrieg in weiten Teilen des Großraumes Naher Osten und Teilen Afrikas steckt in einer Krise: Drohnenpiloten kündigen in Rekordzahlen“, wobei in einem Jahr 240 von ihnen wegen Posttraumatischer Belastungsstörungen kündigten.“

„Neben dem Töten und Terrorisieren von Menschen hat das Drohnenprogramm Hass gegen Amerika erzeugt, der den Wunsch nach Rache weckt. Als Antwort auf die Tatsache, dass ein US-Drohnenangriff seinen Freund und die Geschwister und den Vater seines Freundes getötet hatte, sagte ein junger Mann namens Abdullah: Sie haben sie ins Visier genommen, einfach, weil sie Muslime töten. Ich hasse Amerika einfach. ... Es ist, als ob sie ihre Macht zeigen und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

wir hilflos sind. Aber eines Tages werden wir Macht haben und es ihnen zeigen. Dieser Hass wird sicherlich dadurch verstärkt, wenn man erfährt, dass die Vereinigten Staaten sich bei Familien von Zivilisten einem Amerikaner, einen Italiener – die durch einen Drohnenangriff getötet wurden entschuldigt und diese finanziell entschädigt haben. Die American Civil Liberties Union sagte: „Keine andere Opferfamilie erhielt eine offizielle Anerkennung und Entschuldigung, geschweige denn, dass ihnen eine Unterstützung oder Entschädigung zugesagt wurde. Das ist grundsätzlich unfair und erhöht die Feindseligkeit gegenüber den Vereinigten Staaten.“

Es scheint daher, dass der Versuch, den Terrorismus mit Terrorismus zu bekämpfen – der von der Bush-Cheney-Regierung begonnen und von Obama intensiviert wurde – völlig kontraproduktiv (und auch völlig unmoralisch) ist.

Während eines Zeitraums, in dem Drohnenangriffe etwa 15 Terroristenführer in Pakistan töteten, töteten sie mehrere hundert Zivilisten, sagte David Kilcullen, ehemaliger Berater von General David Petraeus.

Auch Andrew McDonald Exum, ein ehemaliger Armeeeoffizier, schrieb, dass „jeder dieser toten Nicht-Kombattanten eine entfremdete Familie, eine neue Rache-Fehde und mehr Rekruten für eine militante Bewegung darstellt.“

Diese Beobachtung wird durch die Titel zahlreicher Artikel bestätigt. Beispielsweise:

„Wie Drohnen mehr Terroristen hervorbringen“ (The Atlantic)

„Obamas Drohnenkrieg, ein „Rekrutierungswerkzeug“ für ISIS, sagen Whistleblower bei der US-Luftwaffe“ (Guardian)

„Wie Drohnen al-Qaida helfen“ (New York Times)

„General im Ruhestand: Drohnen bringen mehr Terroristen hervor, als sie töten“ (The Intercept)

„Geheimer CIA-Bericht: Drohnenangriffe und gezielte Tötungen fördern die Unterstützung von Terrorgruppen“ (International Business Times)

Wie Tom Egelhardt beobachtete, „hat die Drohne keinen wirksamen Krieg gegen den Terror hervorgebracht, sondern einen Krieg, der Terror zu fördern scheint.“ Wenn also die US-Regierung wirklich den Terrorismus reduzieren will, sollte sie das Drohnen-Attentatsprogramm abschaffen. Natürlich können wir nur hoffen, dass die Regierung wirklich den Terrorismus aus der Welt schaffen will, anstatt, wie einige Kritiker behaupten, das Budget des Pentagons und die Gewinne der Kriegsindustrie zu schützen.“

"Im Jahre 2008 begann die Regierung, Oari Hussain, einen Offizier der pakistanischen Taliban, ins Visier zu nehmen. Nach mehreren Versuchen, bei denen 128 NichtZielpersonen (darunter 13 Kinder) getötet wurden, wurde er 2010 schließlich eliminiert."

Aus dem Buch Bush und Cheney wie sie Amerika und die Welt ins Verderben stürzten, vom Autor Prof. Dr. David Ray Griffin. Das bedeutet einen KOLLATERALSCHADEN von 99,22%!

"Etwa 24 in Pakistan anvisierte Männer führten zum Tod von 874 Menschen, darunter 142 Kinder" aus dem Buch Bush und Cheney wie sie Amerika und die Welt ins Verderben stürzten. Das bedeutet 97,25 % waren KOLLATERALSCHADEN!

---

„Im Jahre 2006 begann die Regierung, Drohnen in Pakistan einzusetzen, um den al-Quaida-Führer Ayman Zawahiri zu töten, doch während 105 Menschen, die nicht ins Visier genommen wurden – 29 Erwachsene, 76 Kinder – getötet wurden, ist er noch am Leben.“ Das bedeutet 100,00 % waren KOLLATERALSCHADEN!

Im Jahre 2016 verurteilten die Vereinigten Nationen einen Angriff in Afghanistan auf etwa 15 schlafende Männer, die sich „in einem Dorf versammelt hatten, um die Rückkehr eines Stammesältesten von der Hadsch-Pilgerfahrt nach Mekka zu feiern.“ Dieses Abschlagen geschah „fast ein Jahr nach dem Tag“, berichtet der Guardian, „als ein anderer US-Luftangriff ein Krankenhaus der „Ärzte ohne Grenzen“ in Kunduz zerstört und 42 Menschen getötet hatte.“ (Ende Buchausschnitte)

Gewissenlos, skrupellos, morallos und unmenschlich steckt das HNaA als US-Vasall-Spion im Arsch der CIA und aktiv Beteiligter eines außergerichtlichen, menschenverachtenden, menschenrechtswidrigen, illegalen, terroristischen, terror-erzeugenden, feigen, hinterhältigen und unmenschlichen Attentatsdrohnen-terror-kollateralschadenprogramm, welches bis 98 % unschuldige Menschen ermordet.

Am 15. September 2001 sagte Bush im Gespräch mit Reportern, wieder aus dem Buch Bush u. Cheney ...: „Dieser Kreuzzug, dieser Krieg gegen den Terrorismus, wird eine Weile andauern.“ Der Begriff „Kreuzzug“ rief natürlich eine Assoziation hervor, dass der Krieg gegen den Terror eine Fortsetzung der mittelalterlichen Kreuzzüge der Christen gegen Muslime sein. Bush achtete deshalb darauf, den Begriff „Kreuzzug“ nie wieder zu verwenden.“

„Die allumfassende Bedrohung durch den „islamischen Terrorismus“, so Kumar, „bietet eine nützliche Tarnung für (Amerikas) imperiale Ambitionen.“

“Im Krieg gegen den Terror geht es nicht nur um Terror“, sagte Arundathi Roy.

„Es geht um den selbstzerstörerischen Impuls der Supermacht hin zur Vorherrschaft, zum Würgegriff, zur globalen Hegemonie.“

„Obwohl diese sieben Länder (die in fünf Jahren von der USA ausgeschalten werden sollten, (Irak, Iran, Syrien, Libanon, Libyen, Somalia u. Sudan) angeblich ausgewählt wurden, weil sie Terroristen beherbergen, umfasste die Liste nicht, wie Clark anmerkte, einige der Länder wie Saudi-Arabien, Ägypten und Pakistan (Anmerkung: und Katar), die alle als US-Verbündete galten und die den Terrorismus am meisten unterstützten.

(ANMERKUNG. Wie auch die USA!)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Diese Ausnahmen deuten darauf hin, dass der „Krieg gegen den Terror“ in Wirklichkeit ein Vorwand dafür war, Länder anzugreifen, die abgesehen vom Besitz von Öl und Gas, nicht im Einklang mit der US-Politik stehen.“

Diese Liste von Ländern wird auch durch einen Kommentar von Bacevich erklärt:“ Das Führen eines „globalen Kriegs“ sollte die Grenzen für die Ausübung amerikanischer Macht beseitigen.“

Zu Syrien: Ab 2012 gab die CIA auf alle Fälle 1 Milliarde Dollar pro Jahr aus und trainierte etwa 10.000 „moderate“ Rebellenkräfte.“ (Ende Buchausschnitte)

---



**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck



# WRITE FOR RIGHTS

AMNESTY  
INTERNATIONAL









# Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). (LÜGE!) „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

## Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

sind und Regen, Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

**Dieser unfaire Prozess  
war eine völlige FARCE!**